

dem Sacrament: Häußlein auf denen Knien lieget und die Hände betend empor hebet/dieses Herrn Ehingers Bild ist/als die am Postement befindliche Umschrift ausweist/welche also lautet:

Anno Dñi MCCCLXXXI. III, Yd9. maij Θ (i. e. obiit)  
Johāes ehiger dcūs (i. e. dictus) habvast.

Woraus zugleich erhellet/das es ein ungegründet Vorgeben seye/wann man spricht: Dieses Bild seye des Mannes der das Sacrament: Häußlein habe bauen lassen/da man Anno 1381. hieran noch nicht einen Stein hat legen können/ja erst fast 100. Jahr hernach einen Anfang daran gemacht hat/besiehe unten S. 8. Noch abgeschmackter ist diese Fabel/die sich einfältige Leute zuweilen lassen bereden/nemlich: Es seye dieses ein besonder heiliges Bild/welches die Bilder: Stürmer auch mit größter Gewalt Anno 1531. nicht haben wegbringen können. Die Unterschrift gibt Bescheid genug/das/weil es keines Heiligen/sondern eines um die Stadt wohlverdienten Mannes Bilde ist/und also vor selbigem niemand niedergefallen/oder ehrerbietiges Neigen ihm erwiesen/man keine Ursache gehabt/es wegzuschaffen. Indessen hat sich wol gewiesen/wie leichte wäre solch Bild zu zerstöhren/da Anno 1704. bey damaliger Französicher Besatzung/einige freche Franzosen auf selbiges gestiegen/und mit leichter Mühe ein Stück von der lincken Verse aus Muthwillen abgeschlagen.

## S. V.

**S**ndem nun diß grosse gewaltige Gebäude schnell nicht konnte aufgeführt werden/die Ulmer aber indessen keine Pfarr: Kirche hatten/da die vor dem Thor gestandene abgebrochen war/so baueten sie mitten in dem Bezirck des gegründeten Münsters eine kleine hölzerne Kirche/(wie gleichfalls Faber berichtet) mit hölzernen Altaren/die man von einem Ort zum andern tragen könnte/darmit der Gottesdienst danoch möchte können gehalten werden. Der Münster: Bau selbst aber wurde nach gelegtem Grund mit aller Macht fortgesetzt/und zwar allein aus eignen Unkosten der Ulmer. Wie sie dann ausdrucklich verbotten/das man keine Collecte darzu bey Auswärtigen/der bey Fürsten noch Städten sammeln solle/sie haben sich auch keinen Anlaß hierzu ausgebetten/da doch zu dem Straßburgischen Münster: Bau/der schon Anno 1015. angefangen worden/nicht allein grosse Potentaten gar vieles verehrt/sondern auch im ganken Bisthum/nach M. Os. Schadens Bericht in der Beschreibung vom Münster zu Straßburg p. 14. befohlen worden/an denen Marien: Festen in allen Kirchen eine Büchse

Hölzernes  
Kirchlein.Beitrag zu  
dem Mün-  
ster: Bau.

Büchse